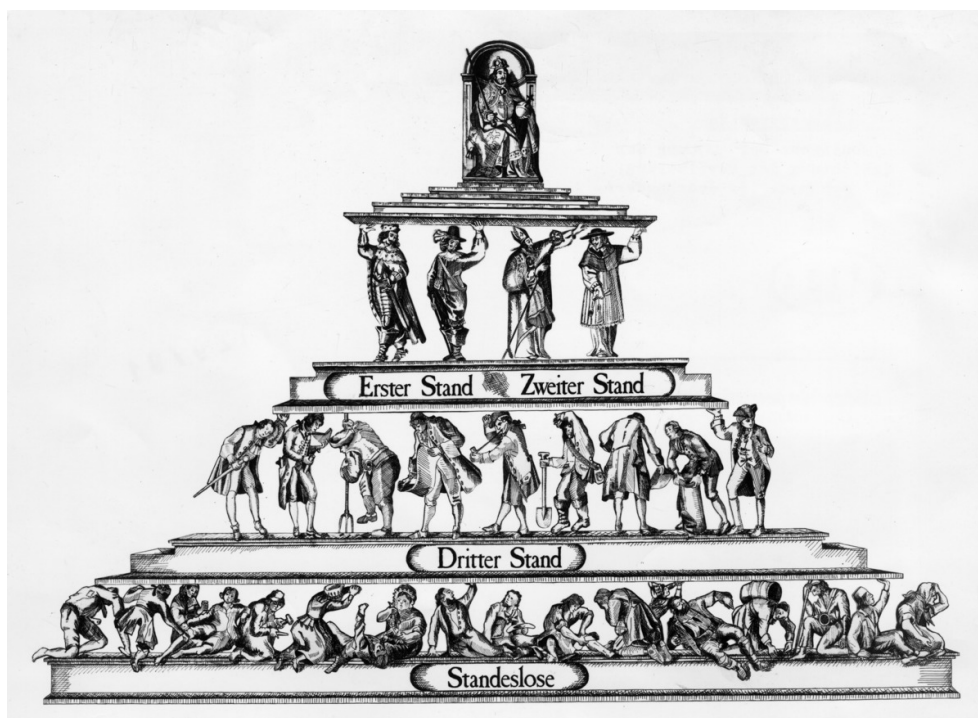


Symbolische Darstellung der Stände im 18. Jahrhundert (um 1795)

Kurzbeschreibung

Dieser Holzstich eines unbekanntes Künstlers stellt die Klassen- und Machtstruktur des monarchisch- aristokratischen Ancien Régime dar, wie es sich bis zum späten 18. Jahrhundert entwickelt hatte. Es wird gezeigt, wie die relativ wenigen Angehörigen des ersten und zweiten Standes (Adel und Klerus) mit Leichtigkeit die Last des Königs auf seinem Thron, einer Metapher für den Fürstenhof und den Staat, schultern. Der dritte Stand (das Bürgertum, die freien Berufe, grundbesitzenden Bauern, Handwerker, Geschäftsleute, Fabrikanten und Kaufleute) trägt einen größeren Teil des Gewichts und biegt sich unter der Belastung. Schließlich werden die Standeslosen, die Massen ohne Zugehörigkeit zu einem der Stände, darunter Landarbeiter ohne Landbesitz, Dienstboten, Bettler, städtische Tagelöhner, Heimarbeiter und der Rest der Unterprivilegierten nahezu erdrückt vom Gewicht der Hierarchie über ihnen.

Quelle



Quelle: Holzstich eines unbekanntes Künstlers, ca. 1795.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 30028945. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

Empfohlene Zitation: Symbolische Darstellung der Stände im 18. Jahrhundert (um 1795),
veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/das-heilige-roemische-reich-1648-1815/ghdi:image-2724>>
[16.07.2024].